Presseinformation

7. April 2006

Hochglanz auch ohne Chemie

„die umweltberatung“ informiert über Osterputz

Um das Haus sauber zu halten, sind nicht immer viele teure Spezialmittel nötig. Etwa 140.000 Tonnen Reinigungschemikalien werden pro Jahr in Österreich verbraucht, das sind durchschnittlich 15 Kilogramm pro Person. Damit beim Osterputz keine aggressiven Chemikalien ins Abwasser gelangen, hat „die umweltberatung“ Niederösterreich Tipps zum umwelt- und gesundheitsschonenden Putzen gesammelt und in den Broschüren „Nein zur Desinfektion im Haushalt“, „Reinigen ohne Chemie mit Mikrofaser- und Kunststofftüchern“ und „Lustvoll Reinigen“ zusammengefasst.

Diese Publikationen weisen darauf hin, dass die Verwendung so genannter „antibakterieller“ Wasch- und Reinigungsmittel im Privathaushalt unnötig sind. Bakterien sind für die Gesundheit lebensnotwendig, schützen die Haut vor Krankheiten und Helfen bei der Verdauung. Nur ein winziger Bruchteil der Bakterien gehört zu den Krankheitserregern, und selbst diese müssen regelmäßig in geringen Dosen aufgenommen werden, um das Immunsystem fit zu halten. Gerade das Immunsystem von Kindern braucht den täglichen Kontakt mit Keimen. Übertriebene Hygiene hingegen schwächt die Abwehr und fördert Hautkrankheiten sowie Allergien.

In den Foldern erfährt man auch im Detail, wie aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die umweltschonendste und vor allem die Gesundheit am wenigsten belastende Methode zur Reinigung von Haushalt und Wäsche zu finden ist. Das alte Hausmittel Essig kann beispielsweise viele teure Spezialreiniger ersetzen. Essig, mit Wasser verdünnt, wirkt gegen Flecken im Duschvorhang genauso wie bei angelaufenem Aluminium, verkalkten Duschköpfen oder beim Fensterputzen.

Die Publikationen stehen auf www.umweltberatung.at zum kostenlosen Download bereit.

Nähere Informationen und Bestellung: „die umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/718 29.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at